

Generation 60plus profitiert von Energie-Contracting.

Südwärme versorgt das Projekt Johanniter-Komfortwohnen und unterstreicht einmal mehr seine Kompetenz in der Versorgung von Wohn- und Pflegeeinrichtungen.

Bad Wörishofen / Unterschleißheim, 29.07.2019:

Altenpflegeeinrichtungen und Seniorenwohnheime gehen in Sachen Wärme- und Stromerzeugung keine Risiken ein. Deshalb stehen neben Finanzierungs-, Betriebskosten- und Umweltaspekten, Versorgungssicherheit und Verfügbarkeit im Vordergrund, wenn es um die Auswahl des geeigneten Partners für Energie-Contracting geht. Südwärme ist nun bei einem Pilotprojekt mit im Boot. Auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbades, wurde eine Mietwohnanlage eines privaten Investors mit 15 Wohneinheiten und ca. 1.800qm Wohnfläche erstellt sowie die zukunftsweisende, altersgerechte Johanniter-Wohnanlage mit Wohneinheiten und Betreuungsbereich mit ca. 5.000qm Gesamtfläche. Auf modernste Weise vereint dieses neuartige Wohnkonzept die Vorzüge eines aktiven, selbständigen Lebens in stilvoller und komfortabler Wohnatmosphäre mit dem Angebot von individuellen Dienstleistungen und Gesellschaft unter Gleichgesinnten. Hier werden ideale Rahmenbedingungen für die Verwirklichung individueller Ansprüche und den Wunsch nach Unabhängigkeit bis ins hohe Alter angeboten. Das Johanniter-Komfortwohnen in Bad Wörishofen besteht aus zwei Gebäudeteilen mit insgesamt fünf Stockwerken, die im Erdgeschoss miteinander verbunden sind. Alle Wohnungen sind barrierefrei und bieten den Mietern ein Plus an Sicherheit und Komfort. Das Konzept basiert auf den Erkenntnissen des renommierten Experten für Pädagogik und Sozialarbeit, Prof. Dr. Hubert Oppl, der im Vorfeld zu den Ansprüchen der Generation 60plus befragt wurde. Sein Credo: *„Leben im Alter heißt auch: so viel Selbständigkeit wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig. Und das alles mitten in der Stadt, also mitten im Leben!“*

In der Ausschreibung um die Wärmeversorgung durch ein Ingenieurbüro, konnte die Südwärme in Kooperation mit ihrem Ulmer Partner, der Julius Gaiser GmbH & Co. KG, mit einem ganzheitlichen Konzept überzeugen.

Die maßgeschneiderte Südwärme-Konzeption punktete vor allem unter dem Aspekt der ganzheitlichen Wirtschaftlichkeit, bei dem alle kostenrelevanten Einflussfaktoren in Bezug auf die Laufzeit des Energie-Contracting-Vertrages berücksichtigt werden. Die neue Heizzentrale erfüllt höchste Standards einer günstigen, umweltfreundlichen und sicheren Energieversorgung. Das gesamte Areal wird seit Mai 2019 durch eine separate Energiezentrale über ein Nahwärmenetz mit ca. 150T_{th} und zwei Übergabestationen versorgt. Die Grundlast wird durch zwei BHKW mit jeweils 19 kW_{el} und 38 kW_{th} erbracht; Spitzenlasten sichert ein Gas-Brennwertkessel mit 250 kW ab. Als Puffer stehen zwei Speicher mit je 2.000 Liter zur Verfügung. Der ausgewiesene Primärenergiefaktor liegt bei 0,52. Das Leistungspaket der Südwärme umfasst nach der Inbetriebnahme nun den voll verantwortlichen Betrieb der Anlage, inklusive Vollgarantiewartung in Kooperation mit ihrem Ulmer Partner, der Julius Gaiser GmbH & Co. KG. Diese innovative Konzeption der Energieerzeugung garantiert zudem durch den professionellen Betrieb, absolute Versorgungssicherheit, wie sie von Pflegeeinrichtungen heutzutage gefordert wird. Alles aus einer Hand, wörtlich genommen. Weitere Informationen: www.suedwaerme.de

(3.478 Anschläge mit Leerzeichen)

Abbildungen:

- Südwärme_PR_03.1_2019.jpg:

Johanniter-Wohnanlage, Bad Wörishofen“

(Quelle: Gaiser, Ulm)



- Südwärme_PR_03.2_2019.jpg:
 - „Energiezentrale der Johanniter-Wohnanlage, Bad Wörishofen“
(Quelle: Gaiser, Ulm)



Pressemitteilung im Auftrag:

SÜDWÄRME Gesellschaft für Energielieferung AG
Max-Planck-Straße 5
85716 Unterschleißheim

Pressekontakt und Belegexemplare:

Christoph R. Quattlender
Senior Consultant + Freier Journalist

c/o
QONTUR: marketing communications
Inhaberin Marleen Mennecke
Am Peenestrom 2
17449 Peenemünde/Insel Usedom
Telefon/Mobil: +49 172 7358089
Email: quattlender@qontur.de
Web: www.qontur.de